

<p style="text-align: center;"><b>SPD-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen</b> ( Antrag Nr. 0579/2014 )</p>
---

Eingereicht am 10.03.2014 um 10:00 Uhr.

**In den Sportausschuss**  
**In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**  
**In den Verwaltungsausschuss**

---

**Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 0023/2014 - Antrag der CDU-Fraktion zur Kenntlichmachung der Vorfahrtsstrecke für Trainings- und Begleitboote auf dem Maschsee**

**Antrag zu beschließen:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. die Leistungssportruderstrecke entlang der in § 6 der Maschseeordnung unter Absatz 6 aufgeführten Vorfahrtsstrecke für Trainings- und Begleitboote entlang hierfür vorhandenen Verankerungen in einer Breite von mindestens 20 m auf dem Maschsee für die kommenden zwei Jahre zur Probe einzurichten. In der Winterpause 2016/2017 erfolgt eine Evaluierung.
2. zur Kennzeichnung ein Albano-System mit Markierungen über die Gesamtstrecke einzusetzen, das für alle BootsführerInnen keine Behinderung darstellt.
3. eine Kennzeichnung der Strecke in zwei parallel getrennte Bahnen von je mindestens 10 m vorzunehmen.
4. die Vereine und Verleihbetriebe aufzufordern, die Maschseeordnung und eine Information zur Vorrangstrecke für den Leistungssport in ihren Vereinen und Verleihstationen mit einem Aushang zu veröffentlichen und ihre NutzerInnen darauf gesondert aufmerksam zu machen.

**Begründung**

Zu 1) Faktisch bewegen sich die BootsführerInnen auf dem Maschsee mit der Intention gegenseitiger Rücksichtnahme, was aufgrund der höheren Bootsichte unerlässlich ist und sich bewährt hat. Um aber dem Rudern-Leistungssport Raum zu geben, ist es notwendig, eine markierte Strecke vorzuhalten, um die in der Vergangenheit trotz aller Vorsicht hierdurch aufgetretenen Kollisionen zu reduzieren. Eine Überprüfung der Erfahrungen nach zwei Jahren soll zu einer Optimierung beitragen.

Zu 2) Das Albano-System gewährleistet eine Überfahrbarkeit der Streckenabgrenzung, wenn die Strecke von den RuderInnen nicht benutzt wird. Somit kann auch dieser Bereich von den anderen WassersportlerInnen mitgenutzt werden. Darüber hinaus wird das Verletzungsrisiko beim Überfahren minimiert.

Zu 3) Die Einrichtung von zwei Parallelbahnen ermöglicht den RuderInnen ein Einbahn-Kreissystem.

Zu 4) Die Informationen zur Nutzung des Maschsees dienen der Verinnerlichung und damit zu einem reibungsloseren Ablauf.

Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau  
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 10.03.2014